



Frühling

Mär Apr Mai

Düngen – Ich bin ein «Starkzehrer» und brauche 2 Mal pro Jahr Dünger. Gib mir im Frühling im April einmal eine Portion Langzeitdünger (Mengenangaben auf der Verpackung beachten). Das zweite Mal düngen wir dann erst im Sommer.

Falls der April schon vorbei ist und ich erst jetzt bei dir eingezogen bin, kannst du abwarten und mich dann ganz normal erst im Juni düngen.

Neuaustriebe – Nach der Winterruhe bilde ich neue Blätter. Ich bin aber bekannt dafür, dass das etwas länger dauert. Mach dir also keine Sorgen, falls ich im April noch kahl bin. Ich brauche Wärme – Gib mir Zeit!

Schneiden – Schneide mich im Frühling (ca. April) zurück, sobald ich neu austreibe. Gibt es Stellen, an denen meine Triebe sehr dicht beieinander sind und sich schon fast berühren? Dann, kannst du einzelne dieser Triebe bodeneben rausschneiden. So kommt mehr Licht in mein Zentrum. Eine genaue Anleitung hierzu findest du im Pflanzenlexikon (siehe QR-Code weiter rechts).



Herbst

Sep Okt Nov

Im Herbst kannst du dich entspannt zurücklehnen – Du musst mich weder düngen noch schneiden.

Blattabwurf – Ab Oktober werfe ich meine Blätter ab. Das ist ganz normal!

Sammele die Blätter und Blüten vom Boden auf, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten.



Sommer

Jun Jul Aug

Düngen – Ich bin ein «Starkzehrer» und brauche 2 Mal pro Jahr Dünger. Nachdem ich im April bereits gedüngt wurde, kannst du mich noch einmal im Juni düngen (Mengenangaben auf der Verpackung beachten).

Falls ich erst jetzt im Juli oder August bei dir eingezogen bin, darfst du mich direkt nach dem Eintopfen schon düngen. Danach brauche ich keinen weiteren Dünger mehr.

Blüten – Sobald es warm wird, kann ich Blüten bilden! Diese schaffen Bienen einen Lebensraum und entstehen normalerweise ca. ab Juli.

Meine Blüten kannst du nicht essen. Du kannst sie jedoch abzwicken und zur Deko in ein Wasserglas stellen.



Winter

Dez Jan Feb

Im Winter kannst du dich entspannt zurücklehnen – Du musst mich weder düngen noch schneiden.

Sammele gelegentlich heruntergefallene Blätter und Blüten ein, damit meine unteren Pflanzenteile viel Luft erhalten.

Überwintern – Ich bin winterhart und kann das ganze Jahr über draussen stehen. Du musst mich nicht abdecken.

Sonstige Hinweise

Giftigkeit

Ich gelte für Mensch & Tier generell als ungiftig. Dennoch solltest du meine Blätter und Blüten nicht essen.

BUSCHIS GEHEIMER FAKT:

Uns Hibiskus gibt es in unzähligen Farben – Es freut mich riesig, dass ich bei dir angekommen bin und dein Leben bunter machen darf!



Pflanzenlexikon



Im feey Pflanzenlexikon findest du detaillierte Anleitungen zu meiner Pflege.

➔ feey.ch/pages/pflanzenlexikon

Hilfe vom Pflanzendoktor



Erhalte schnelle, kostenlose Hilfe von den feey Pflanzenprofis!

➔ feey.ch/pages/pflanzendoktor

UNSERE PFLANZENPROFIS



Mona

Chiara

Sven

Nicole

Macy



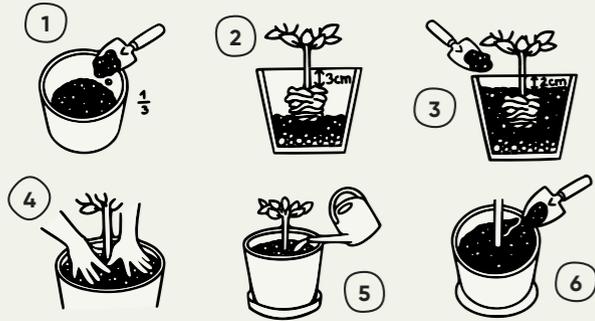
PFLEGEANLEITUNG

Hibiskus

Hibiscus syriacus

Das machst du jetzt

Als Kübelpflanze eintopfen



- 1 Befülle den Topf mit einer Schicht Erde und drücke diese von Hand leicht an.
- 2 Platziere die Pflanze mittig im Topf, sodass der obere Rand des Wurzelballens ca. 3 cm unter dem Topfrand liegt.
- 3 Fülle ringsum mit Erde auf.
- 4 Drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
- 5 Giesse die Erde grosszügig.
- 6 Fülle evtl. nochmals Erde nach.

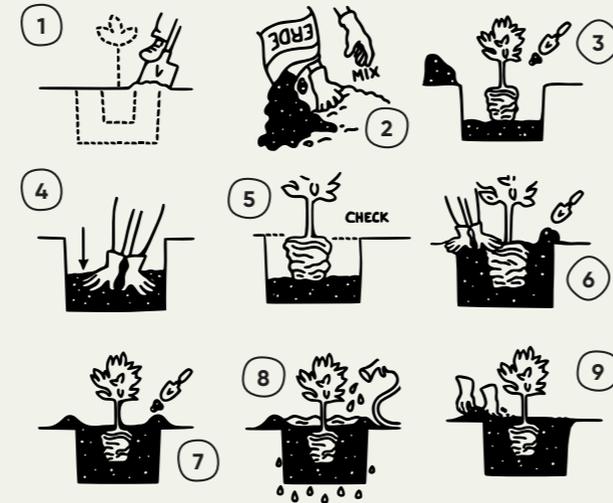
Dein Topf ist nicht von feey? Aufgepasst!

Es ist wichtig, dass du die richtige Topfgrösse wählst. Der Topf sollte ca. 1.5 x grösser sein als mein Wurzelballen. Ein zu kleiner Topf schadet mir!



Wenn dein Topf keinen speziellen Einsatz enthält, musst du eine Drainage-Schicht hinzufügen. Diese verhindert, dass Staunässe entsteht und die Wurzeln abfaulen. Fülle den Topf zu $\frac{1}{5}$ mit einer Drainage, z.B. aus Leca und Vlies.

Als Gartenpflanze eingraben



- 1 Nimm eine Schaufel und grabe ein Loch. Das Loch sollte in der Höhe und Breite 1.5 x so gross sein wie der Wurzelballen der Pflanze.
- 2 Mische die Erde, die du aus dem Loch geholt hast, mit der Pflanzenerde (Verhältnis 1:1).
- 3 Leere eine Schicht von diesem Erde-Gemisch in das Loch.
- 4 Drücke die Erde im Loch mit den Händen leicht fest.
- 5 Check: Die obere Kante des Erdballens sollte bodeneben aufliegen.
- 6 Fülle mit Erde auf und drücke die Erde rings um den Wurzelballen leicht an.
- 7 Nimm ein bisschen Erde und forme einen Kreis um die eingegrabene Pflanze. Dies stellt sicher, dass das Wasser beim Giessen nicht davonfließt.
- 8 Giesse die Erde grosszügig.
- 9 Nach einer Woche kannst du den Erdekreis entfernen und den Untergrund begradigen.

PFLANZE RICHTIG PLATZIEREN

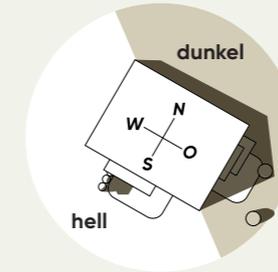
Passenden Standort suchen

Ich brauche einen sonnigen bis halbschattigen Standort. Ich mag es, wenn ich zumindest morgens oder abends ein wenig Sonne erhalte – bei zu wenig Licht blühe ich weniger. Falls du mir die Möglichkeit bieten kannst, stehe ich auch gerne vor Wind geschützt.

Ich bin ein Solitärgehölz und stehe im Garten darum am liebsten alleine, damit ich mich ausbreiten kann. Falls du aus mir eine Hecke machen willst, solltest du mir etwa 60 cm Abstand zu anderen Pflanzen meiner Art lassen.

Himmelsrichtung bestimmen

Balkone und Gärten an Süd- und Westseiten kriegen in der Regel mehr Sonne ab. Finde heraus, wo sich dein Balkon oder Garten befindet.



DIE EMPFEHLUNG VON FEEY

Idealer Standort für den Hibiskus



So klappt das Giessen

GRUNDSATZ MIT BLÄTTER

Mache alle 5 Tage den Fingertest

GRUNDSATZ OHNE BLÄTTER

Mache 1 x pro Monat den Fingertest

WIE IST DAS WETTER GERADE?

Es ist heiss!

An heißen Tagen trocknet die Erde schneller aus. Mache den Fingertest alle 1-3 Tage.

Es ist kalt!

Weil ich im Winter keine Blätter habe, brauche ich kaum Wasser. Mache 1 x pro Monat den Test.

Es regnet.

Wichtig: Regen ≠ Giessen. Mache also trotz Regen alle 5 Tage den Fingertest.

So geht der Fingertest

Stecke deinen Finger ca. 4 cm tief in die Erde.



Es klebt Erde an deinem Finger, sie ist dunkel: Die Erde ist feucht. Du musst noch nicht giessen.



Es klebt wenig Erde am Finger, sie ist hell: Die Erde ist bald trocken. Du kannst noch 1-2 Tage abwarten.



Die Erde bröseln staubig von deinem Finger: Die Erde ist trocken und du solltest sie giessen*.



* Giesse so viel, bis das Wasser kurzzeitig fast oben über den Topfrand läuft.

Speziell beim Giessen: Giesse immer nur am Morgen, damit sich über Nacht keine Pilzsporen entwickeln. Schüttele das Wasser nicht über die Blätter.



Fragen zum Eintopfen und Eingraben? Scanne den Code und erfahre mehr.